



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Swisttal

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	17 604	100,0	8 585	9 017
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	753	4,3	377	376
5 - 9	917	5,2	463	454
10 - 14	1 001	5,7	502	499
15 - 19	975	5,5	493	482
20 - 24	893	5,1	507	386
25 - 29	862	4,9	480	382
30 - 34	856	4,9	387	469
35 - 39	971	5,5	439	532
40 - 44	1 359	7,7	681	678
45 - 49	1 512	8,6	767	745
50 - 54	1 429	8,1	686	743
55 - 59	1 286	7,3	675	611
60 - 64	1 037	5,9	458	579
65 - 69	1 005	5,7	469	536
70 - 74	1 220	6,9	579	641
75 - 79	679	3,9	312	367
80 - 84	507	2,9	226	281
85 - 89	262	1,5	75	187
90 und älter	78	0,4	(9)	69
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	416	2,4	214	202
3 - 5	518	2,9	254	264
6 - 9	736	4,2	372	364
10 - 15	1 179	6,7	596	583
16 - 18	621	3,5	310	311
19 - 24	1 069	6,1	596	473
25 - 39	2 689	15,3	1 306	1 383
40 - 59	5 586	31,7	2 809	2 777
60 - 66	1 396	7,9	616	780
67 - 74	1 866	10,6	890	976
75 und älter	1 526	8,7	622	904
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 233	35,4	3 360	2 873
Verheiratet	9 237	52,5	4 605	4 632
Verwitwet	1 194	6,8	226	968
Geschieden	932	5,3	391	541
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	16 976	96,4	8 320	8 656
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	21	0,1	6	15
Italien	39	0,2	(21)	18
Kasachstan	23	0,1	-	23
Kroatien	18	0,1	6	12
Niederlande	40	0,2	25	15
Österreich	24	0,1	9	15
Polen	54	0,3	(28)	26
Rumänien	12	0,1	-	12
Russische Föderation	34	0,2	12	22
Türkei	45	0,3	19	(26)
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	304	1,7	(133)	171
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 970	51,2	4 210	4 760
Evangelische Kirche	4 530	25,8	2 100	2 430
Evangelische Freikirchen	880	5,0	380	500
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	350	2,0	190	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 580	14,7	1 520	1 060

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 920	50,8	4 910	4 020
Erwerbstätige	8 700	49,6	4 810	3 890
Erwerbslose	220	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(180)	(1,0)	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 630	49,2	3 600	5 030
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	15,2	1 330	1 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 860	22,0	1 640	2 220
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	830	4,7	430	400
Hausfrauen und Hausmänner	880	5,0	/	870
Sonstige	380	2,2	180	200
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	77,0	3 500	3 190
Beamte/-innen	920	10,5	630	290
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	630	7,2	380	250
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	440	5,2	350	/
Akademische Berufe	1 190	14,0	580	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	21,9	890	980
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 320	15,5	550	770
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 360	15,9	520	840
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	9,6	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	6,0	470	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,2	280	420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	18,6	1 300	320
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	12,5	840	250
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(160)	/
Baugewerbe	350	4,0	300	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	25,6	1 360	870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	16,1	740	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(830)	(9,5)	620	(200)
Sonstige Dienstleistungen	4 650	53,4	2 020	2 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,7)	130	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	11,3	530	450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	15,1	760	550
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,4	610	1 510
Unbekannt	0	0,0	0	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	850	37,0	470	380
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	50,0	590	560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	13,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	7,2	550	510
Ohne Schulabschluss	610	4,1	280	330
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,1	280	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 030	33,9	2 300	2 730
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	27,9	1 750	2 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 840	25,8	1 610	2 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 640	11,0	990	650
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	20,1	1 570	1 410
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	27,5	1 660	2 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	42,4	3 130	3 170
Fachschulabschluss	1 880	12,7	780	1 100
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,9	690	330
Hochschulabschluss	1 130	7,6	630	500
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 230	81,2	6 970	7 260
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	18,8	1 550	1 750
Ausländer/-innen	610	3,5	230	380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,7	180	300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 700	15,4	1 320	1 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 570	9,0	790	780
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	6,4	530	590
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,6	410	390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	780	23,7	440	340
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	10,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	560	16,9	260	300
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 100	33,5	500	600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	320	15,6	/	/
1980 - 1989	360	17,7	/	/
1990 - 1999	830	40,3	410	410
2000 - 2011	350	17,1	130	220
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	320	9,6	120	200
5 - 9 Jahre	500	15,1	240	260
10 - 14 Jahre	390	11,7	160	230
15 - 19 Jahre	750	22,6	350	390
20 und mehr Jahre	1 300	39,4	660	640
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 604	100,0	16 976	626	265	165	196	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 585	48,8	8 320	265	120	69	76	-
Weiblich	9 017	51,2	8 656	361	145	96	(120)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	753	4,3	744	9	3	3	3	-
5 - 9	917	5,2	895	22	3	3	16	-
10 - 14	1 001	5,7	963	(38)	3	(10)	25	-
15 - 19	975	5,5	924	(51)	18	18	15	-
20 - 24	893	5,1	864	29	(3)	19	7	-
25 - 29	862	4,9	823	39	15	12	12	-
30 - 34	856	4,9	784	72	27	16	29	-
35 - 39	971	5,5	881	90	44	18	28	-
40 - 44	1 359	7,7	1 299	60	(24)	15	21	-
45 - 49	1 512	8,6	1 461	51	25	23	(3)	-
50 - 54	1 429	8,1	1 381	48	27	9	12	-
55 - 59	1 286	7,3	1 255	31	15	7	9	-
60 - 64	1 037	5,9	1 007	30	21	6	3	-
65 - 69	1 005	5,7	983	22	12	3	7	-
70 - 74	1 220	6,9	1 201	19	16	-	3	-
75 - 79	679	3,9	670	9	6	-	3	-
80 - 84	507	2,9	501	6	3	3	-	-
85 - 89	262	1,5	262	-	-	-	-	-
90 und älter	78	0,4	78	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	416	2,4	413	3	3	-	-	-
3 - 5	518	2,9	509	9	-	6	3	-
6 - 9	736	4,2	717	19	3	-	(16)	-
10 - 15	1 179	6,7	1 135	(44)	3	(10)	31	-
16 - 18	621	3,5	585	36	9	(18)	9	-
19 - 24	1 069	6,1	1 031	38	12	19	7	-
25 - 39	2 689	15,3	2 488	201	(86)	(46)	69	-
40 - 59	5 586	31,7	5 396	190	91	54	45	-
60 - 66	1 396	7,9	1 351	45	33	9	3	-
67 - 74	1 866	10,6	1 840	26	16	-	10	-
75 und älter	1 526	8,7	1 511	15	9	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	6 233	35,4	6 027	206	73	53	80	-	-
Verheiratet	9 237	52,5	8 862	375	162	106	(107)	-	-
Verwitwet	1 194	6,8	1 173	21	15	3	3	-	-
Geschieden	932	5,3	908	24	15	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	(6)	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	8 970	51,2	8 760	220	130	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 530	25,8	4 480	/	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	880	5,0	820	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,0	300	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 580	14,7	2 440	/	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 920	50,8	8 530	(390)	(210)	(70)	/	/
Erwerbstätige	8 700	49,6	8 350	(350)	(190)	(60)	/	/
Erwerbslose	220	1,3	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(180)	(1,0)	(150)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 630	49,2	8 370	270	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	15,2	2 610	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 860	22,0	3 820	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	830	4,7	800	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	880	5,0	770	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,2	370	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	77,0	6 400	(290)	140	50	/	/
Beamte/-innen	920	10,5	920	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	380	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	630	7,2	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	440	5,2	410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	14,0	1 150	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	21,9	1 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 320	15,5	1 300	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 360	15,9	1 280	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	9,6	790	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	6,0	490	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,2	630	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	18,6	1 570	(50)	/	(20)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	12,5	1 060	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	4,0	330	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	25,6	2 080	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	16,1	1 310	/	40	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(830)	(9,5)	770	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 650	53,4	4 480	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(230)	(2,7)	(230)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	11,3	960	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	15,1	1 310	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,4	1 980	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	850	37,0	840	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	50,0	1 120	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	13,0	290	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	7,2	930	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	610	4,1	490	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,1	440	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 030	33,9	4 870	160	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	27,9	4 050	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 840	25,8	3 750	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,0	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 640	11,0	1 600	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	20,1	2 860	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	27,5	3 850	240	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	42,4	6 120	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 880	12,7	1 810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,9	280	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,9	1 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 130	7,6	1 100	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 230	81,2	14 230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	18,8	2 700	610	280	150	160	/
Ausländer/-innen	610	3,5	/	610	280	150	160	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,7	/	480	200	/	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 700	15,4	2 700	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 570	9,0	1 570	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	6,4	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,6	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	320	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	780	23,7	750	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	10,4	330	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	16,9	520	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	33,5	890	220	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>									
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	15,6	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,7	310	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	40,3	720	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	17,1	170	180	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>									
Unter 5 Jahre	320	9,6	280	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,1	380	120	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	11,7	310	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	750	22,6	670	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 300	39,4	1 040	260	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	17 604	100,0	3 258	2 143	4 698	3 752	3 751
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 585	48,8	1 651	1 171	2 274	1 819	1 670
Weiblich	9 017	51,2	1 607	972	2 424	1 933	2 081
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 233	35,4	3 258	1 832	878	190	(75)
Verheiratet	9 237	52,5	-	308	3 380	3 042	2 507
Verwitwet	1 194	6,8	-	-	(46)	144	1 004
Geschieden	932	5,3	-	3	394	373	(162)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	(0,0)	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	16 976	96,4	3 159	2 054	4 425	3 643	3 695
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	21	0,1	3	3	9	3	3
Italien	39	0,2	-	9	12	15	3
Kasachstan	23	0,1	6	7	7	3	-
Kroatien	18	0,1	3	-	12	3	-
Niederlande	40	0,2	-	-	12	15	13
Österreich	24	0,1	-	3	15	3	3
Polen	54	0,3	6	3	33	12	-
Rumänien	12	0,1	3	-	9	-	-
Russische Föderation	34	0,2	6	6	16	6	-
Türkei	45	0,3	10	9	(10)	13	3
Ukraine	9	0,1	-	3	6	-	-
Sonstige	304	1,7	62	46	129	(36)	(31)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 970	51,2	1 540	1 030	2 340	2 010	2 050
Evangelische Kirche	4 530	25,8	780	590	1 050	870	1 240
Evangelische Freikirchen	880	5,0	290	/	220	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 580	14,7	510	220	910	590	350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 920	50,8	/	1 580	4 070	2 890	280
Erwerbstätige	8 700	49,6	/	1 520	3 990	2 820	280
Erwerbslose	220	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(180)	(1,0)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 630	49,2	3 170	500	620	880	3 460
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	15,2	2 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 860	22,0	/	/	/	490	3 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	830	4,7	480	330	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	880	5,0	/	/	410	300	/
Sonstige	380	2,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	77,0	/	1 370	3 050	2 040	/
Beamte/-innen	920	10,5	/	(80)	440	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	630	7,2	/	/	330	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	440	5,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	14,0	/	/	580	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	21,9	/	/	1 010	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 320	15,5	/	/	560	470	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 360	15,9	/	310	570	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	9,6	/	340	310	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	6,0	/	/	310	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,2	/	/	270	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	18,6	/	320	820	430	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	12,5	/	(200)	530	320	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	/	(40)	(90)	40	/
Baugewerbe	350	4,0	/	80	(190)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	25,6	/	470	990	650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	16,1	/	360	640	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(830)	(9,5)	/	(110)	350	(310)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 650	53,4	/	700	2 140	1 630	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(230)	(2,7)	/	/	(120)	60	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	11,3	/	(150)	510	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	15,1	/	110	630	560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,4	/	390	880	770	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	850	37,0	850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	50,0	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	13,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	7,2	470	/	150	/	240
Ohne Schulabschluss	610	4,1	/	/	150	/	240
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,1	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 030	33,9	/	270	1 160	1 530	2 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	27,9	/	800	1 730	1 000	510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 840	25,8	/	580	1 730	1 000	510
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 640	11,0	/	330	470	540	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	20,1	/	610	1 140	580	650

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	27,5	590	1 100	660	540	1 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	42,4	/	700	2 190	1 950	1 460
Fachschulabschluss	1 880	12,7	/	/	860	500	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,9	/	/	430	280	290
Hochschulabschluss	1 130	7,6	/	/	400	340	310
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 230	81,2	2 320	1 600	3 680	3 160	3 470
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	18,8	950	490	980	600	280
Ausländer/-innen	610	3,5	/	/	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,7	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 700	15,4	870	410	770	410	230
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 570	9,0	/	230	670	410	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	6,4	840	180	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,6	660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	780	23,7	230	/	250	150	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	16,9	160	/	140	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	33,5	380	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	40,3	/	170	350	200	/
2000 - 2011	350	17,1	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	9,6	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,1	330	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	11,7	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	750	22,6	/	/	260	140	/
20 und mehr Jahre	1 300	39,4	/	230	540	340	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	17 604	100,0	6 233	9 243	1 194	932	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 585	48,8	3 360	4 608	226	391	-	
Weiblich	9 017	51,2	2 873	4 635	968	541	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	753	4,3	753	-	-	-	-	
5 - 9	917	5,2	917	-	-	-	-	
10 - 14	1 001	5,7	1 001	-	-	-	-	
15 - 19	975	5,5	975	-	-	-	-	
20 - 24	893	5,1	855	38	-	-	-	
25 - 29	862	4,9	589	270	-	3	-	
30 - 34	856	4,9	288	520	9	39	-	
35 - 39	971	5,5	200	717	6	48	-	
40 - 44	1 359	7,7	200	1 017	12	130	-	
45 - 49	1 512	8,6	(190)	1 126	19	177	-	
50 - 54	1 429	8,1	(124)	1 112	(21)	(172)	-	
55 - 59	1 286	7,3	(49)	1 061	54	122	-	
60 - 64	1 037	5,9	17	872	69	79	-	
65 - 69	1 005	5,7	16	813	114	62	-	
70 - 74	1 220	6,9	23	932	205	60	-	
75 - 79	679	3,9	15	442	200	22	-	
80 - 84	507	2,9	9	253	233	12	-	
85 - 89	262	1,5	6	64	189	3	-	
90 und älter	78	0,4	6	6	63	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	416	2,4	416	-	-	-	-	
3 - 5	518	2,9	518	-	-	-	-	
6 - 9	736	4,2	736	-	-	-	-	
10 - 15	1 179	6,7	1 179	-	-	-	-	
16 - 18	621	3,5	621	-	-	-	-	
19 - 24	1 069	6,1	1 031	38	-	-	-	
25 - 39	2 689	15,3	1 077	1 507	15	90	-	
40 - 59	5 586	31,7	563	4 316	106	601	-	
60 - 66	1 396	7,9	(21)	1 170	101	(104)	-	
67 - 74	1 866	10,6	35	1 447	287	97	-	
75 und älter	1 526	8,7	36	765	685	(40)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	16 976	96,4	6 027	8 868	1 173	908	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-	
Griechenland	21	0,1	9	9	-	3	-	
Italien	39	0,2	15	21	-	3	-	
Kasachstan	23	0,1	6	14	-	3	-	
Kroatien	18	0,1	3	15	-	-	-	
Niederlande	40	0,2	-	22	12	6	-	
Österreich	24	0,1	12	12	-	-	-	
Polen	54	0,3	13	41	-	-	-	
Rumänien	12	0,1	6	6	-	-	-	
Russische Föderation	34	0,2	9	25	-	-	-	
Türkei	45	0,3	19	26	-	-	-	
Ukraine	9	0,1	-	6	-	3	-	
Sonstige	304	1,7	114	(175)	9	6	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 970	51,2	3 090	4 610	790	480	/	
Evangelische Kirche	4 530	25,8	1 520	2 530	300	170	/	
Evangelische Freikirchen	880	5,0	440	420	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	350	2,0	140	190	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 580	14,7	960	1 320	/	250	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 920	50,8	2 390	5 760	(140)	630	/
Erwerbstätige	8 700	49,6	2 280	5 660	(140)	610	/
Erwerbslose	220	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(180)	(1,0)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 630	49,2	3 770	3 480	1 060	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	15,2	2 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 860	22,0	/	2 470	1 050	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	830	4,7	820	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	880	5,0	/	850	/	/	/
Sonstige	380	2,2	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	77,0	1 950	4 150	90	(510)	/
Beamte/-innen	920	10,5	160	700	/	(60)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	630	7,2	/	480	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	440	5,2	/	350	/	/	/
Akademische Berufe	1 190	14,0	170	900	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	21,9	440	1 290	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 320	15,5	380	850	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 360	15,9	410	820	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	9,6	350	400	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	6,0	/	330	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	700	8,2	240	440	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	18,6	450	1 060	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	12,5	(280)	720	/	(80)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	(2,1)	(60)	(120)	/	/	/
Baugewerbe	350	4,0	(110)	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	25,6	720	1 370	/	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	16,1	(480)	850	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(830)	(9,5)	(250)	530	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	4 650	53,4	1 070	3 070	90	(410)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(2,7)	90	(120)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	11,3	(260)	630	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	15,1	230	940	30	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 120	24,4	490	1 380	/	(200)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	850	37,0	850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	50,0	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	13,0	300	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	7,2	630	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	610	4,1	/	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	460	3,1	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 030	33,9	500	3 310	780	450	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	27,9	1 120	2 590	140	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 840	25,8	820	2 590	140	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	2,0	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 640	11,0	410	1 130	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	20,1	850	1 870	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	27,5	1 840	1 530	590	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	42,4	1 010	4 400	360	540	/
Fachschulabschluss	1 880	12,7	340	1 270	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 020	6,9	/	840	/	/	/
Hochschulabschluss	1 130	7,6	/	840	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 230	81,2	4 760	7 530	1 090	850	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	18,8	1 440	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen	610	3,5	160	410	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	2,7	/	350	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 700	15,4	1 280	1 290	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 570	9,0	250	1 190	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	6,4	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	4,6	780	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	1,8	250	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	780	23,7	320	450	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	10,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	560	16,9	240	270	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 100	33,5	570	490	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	17,7	/	280	/	/	/
1990 - 1999	830	40,3	150	640	/	/	/
2000 - 2011	350	17,1	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	9,6	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,1	350	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	11,7	250	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	750	22,6	270	450	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 300	39,4	270	920	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 233	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 794	24,8
Paare ohne Kind(er)	2 506	34,6
Paare mit Kind(ern)	2 282	31,5
Alleinerziehende Elternteile	554	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 794	24,8
Ehepaare	4 333	59,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	446	6,2
Alleinerziehende Mütter	464	6,4
Alleinerziehende Väter	(90)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 794	24,8
2 Personen	2 766	38,2
3 Personen	1 233	17,0
4 Personen	977	13,5
5 Personen	319	4,4
6 und mehr Personen	144	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 809	25,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	774	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 650	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 342	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 506	46,9
Paare mit Kind(ern)	2 282	42,7
Alleinerziehende Elternteile	554	10,4
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 333	81,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	446	8,3
Alleinerziehende Väter	(90)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	464	8,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 852	53,4
3 Personen	1 217	22,8
4 Personen	919	17,2
5 Personen	(253)	(4,7)
6 und mehr Personen	(101)	(1,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 604	578 252	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 585	281 023	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	9 017	297 229	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	753	24 625	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	917	28 267	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 001	33 187	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	975	33 601	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	893	31 555	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	862	29 594	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	856	29 791	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	971	32 535	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 359	48 340	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 512	53 422	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 429	46 586	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 286	38 896	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 037	33 944	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 005	30 580	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 220	34 662	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	679	21 654	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	507	14 796	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	262	8 660	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	78	3 557	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	416	14 413	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	518	15 385	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	736	23 094	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	1 179	39 746	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	621	20 203	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 069	38 394	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 689	91 920	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	5 586	187 244	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 396	44 378	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 866	54 808	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 526	48 667	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 233	216 356	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	9 237	285 128	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 194	36 251	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	932	39 964	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(6)	502	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	24	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	(24)	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	16 976	537 432	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	443	8 093	33 756	140 103
Griechenland	21	2 995	17 717	75 941	254 282
Italien	39	2 461	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	23	455	2 435	10 725	46 740
Kroatien	18	699	8 494	32 834	209 840
Niederlande	40	1 078	17 105	62 817	128 862
Österreich	24	850	6 451	19 810	164 246
Polen	54	2 458	22 969	99 632	382 391
Rumänien	12	566	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	34	1 093	10 773	38 329	174 023
Türkei	45	11 637	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	9	443	6 905	25 751	112 983
Sonstige	304	15 642	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8 970	275 060	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 530	142 180	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	880	9 010	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	8 330	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	240	5 980	22 280	83 430
Sonstige	350	16 960	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 580	124 000	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,8	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,4	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,3	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,2	4,9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,5	5,8	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,5	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,6	6,1	5,9	5,9
40 - 44	7,7	8,4	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,6	9,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,1	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,3	6,7	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,7	5,3	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,9	6,0	5,7	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,6	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	4,0	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,6	7,2	7,1	7,1
25 - 39	15,3	15,9	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,7	32,4	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,7	7,3	7,4	7,6
67 - 74	10,6	9,5	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,4	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	35,4	37,4	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	52,5	49,3	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	6,8	6,3	6,6	7,3	7,1
Geschieden	5,3	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,4	92,9	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,4	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,7	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	51,2	47,8	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	25,8	24,7	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	5,0	1,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,4	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,7	21,5	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 920	304 660	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	8 700	293 410	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	220	11 260	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(180)	9 150	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 110	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	8 630	271 090	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 670	85 000	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 860	117 350	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	830	29 460	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	880	24 680	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	380	14 610	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 700	231 690	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	920	25 070	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	15 010	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	630	18 800	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 840	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	440	16 370	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 190	52 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 870	59 750	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 320	44 110	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 360	44 060	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 840	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	820	28 040	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	510	13 810	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	700	21 890	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 970	11 010	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 380	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 620	58 340	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 090	40 290	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(180)	3 570	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	350	14 480	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	76 960	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	47 950	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(830)	29 010	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 650	154 690	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	11 620	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	980	38 440	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 310	34 930	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 120	69 700	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	40	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	850	23 760	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	42 680	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	300	14 200	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 060	38 440	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	610	23 430	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	460	15 010	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 030	157 700	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 140	126 670	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 840	112 480	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	300	14 200	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 640	51 730	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 980	116 460	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 090	136 360	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 300	207 070	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 880	52 670	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	290	8 470	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 020	34 220	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 130	43 700	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	8 510	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 230	448 680	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 300	127 090	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	610	40 440	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	480	29 750	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	10 680	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 700	86 660	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 570	50 210	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 120	36 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	800	19 620	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	320	16 820	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	760	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	24 460	110 330	368 440
Italien	/	4 560	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	780	17 210	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 730	15 190	54 770	330 730
Niederlande	/	1 750	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	14 200	44 960	345 620
Polen	340	18 400	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	2 230	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	560	15 610	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	/	18 760	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 070	13 410	48 870	229 510
Sonstige	1 100	38 880	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 870	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 480	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	320	9 040	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	360	15 890	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	830	31 110	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	350	14 250	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	320	11 860	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	13 900	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	390	17 690	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	750	24 250	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 300	57 070	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 320	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	50,8	52,9	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,6	51,0	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	1,3	2,0	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	(1,0)	1,6	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,2	47,1	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	14,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,0	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	5,1	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,3	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,2	2,5	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,0	79,0	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	10,5	8,5	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,2	6,4	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,2	5,7	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,0	18,3	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,9	20,8	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,5	15,3	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,9	15,3	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,6	9,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	4,8	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,2	7,6	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,6	19,9	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,5	13,7	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,2	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	4,0	4,9	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	26,2	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,3	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(9,5)	9,9	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,4	52,7	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,7)	4,0	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	13,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	15,1	11,9	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	23,8	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	37,0	29,5	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,0	52,9	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,0	17,6	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,2	7,8	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,8	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,9	32,1	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,9	25,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,8	22,9	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,9	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,0	10,5	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,1	23,7	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	27,8	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,4	42,2	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	12,7	10,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,7	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,9	7,0	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,6	8,9	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	1,7	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,2	77,9	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,8	22,1	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,5	7,0	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	5,2	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,9	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,4	15,1	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,0	8,7	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,6	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,9	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	3,4	2,3	2,6	2,4
Italien	/	3,6	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	23,7	13,5	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,4	1,4	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,4	1,3	1,1	2,3
Polen	10,4	14,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,8	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	16,9	12,3	7,2	8,4	8,6
Türkei	/	14,8	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	1,2	1,1	1,5
Sonstige	33,5	30,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	15,6	11,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	17,7	19,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	40,3	38,9	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	17,1	17,8	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,6	9,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	15,1	10,9	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	22,6	19,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,4	44,9	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 233	248 569	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 794	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 506	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 282	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	554	19 863	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	4 870	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 794	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 333	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	446	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	464	16 459	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(90)	3 404	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	4 870	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 794	75 844	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	2 766	87 435	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 233	39 355	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	977	31 203	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	319	9 961	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	144	4 771	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 809	54 375	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	774	23 508	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 650	170 686	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	30,5	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,6	30,4	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,5	29,2	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,0	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	2,0	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,8	30,5	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	59,9	52,8	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,6	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	2,0	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	24,8	30,5	38,3	37,8	37,2
2 Personen	38,2	35,2	32,8	32,9	33,2
3 Personen	17,0	15,8	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,5	12,6	10,3	10,3	10,4
5 Personen	4,4	4,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,0	21,9	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	9,5	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	68,7	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 342	167 855	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 506	75 486	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 282	72 506	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	554	19 863	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 333	131 262	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	228	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	446	16 502	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(90)	3 404	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	464	16 459	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 852	88 794	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 217	38 411	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	919	30 095	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	(253)	7 995	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(101)	2 560	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Swisttal	Kreis Rhein-Sieg-Kreis	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,9	45,0	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	43,2	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,8	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,1	78,2	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	9,8	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,8	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,4	52,9	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,9	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,2	17,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	(4,7)	4,8	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,9)	1,5	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

